

Wangener und Isnyer Firmen holen Innovationspreise

Warum SET, AVL-SET und Zebris Medical vom Kreis Ravensburg für ihre Spitzenleistungen gewürdigt werden

RAVENSBURG/WANGEN (sz/bee) - Drei Firmen aus dem Württembergischen Allgäu haben beim zehnten Innovationspreis des Landkreises Ravensburg abgeräumt. Die ersten Preise gingen an die SET GmbH und die AVL-SET GmbH aus Wangen sowie an die Zebris Medical GmbH aus Isny. Weitere fünf Unternehmen aus dem Kreis erhielten Auszeichnungen für ihre technologischen Spitzenleistungen.

Innovative Ideen allein erzeugen noch keinen wirtschaftlichen Erfolg, vielmehr müssen diese auch kundenorientiert am Markt platziert werden: So lautet eine der zentralen Teilnahmevoraussetzungen für den Innovationspreis Landkreis Ravensburg, den die Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg (WiR) gemeinsam mit der Kreissparkasse Ravensburg jetzt bereits zum zehnten Mal auslobt hatte.

Die insgesamt 37 eingereichten Bewerbungen kreisansässiger Unternehmen stammen aus den unterschiedlichsten Branchen, heißt es in einer WiR-Mitteilung weiter. „Diese hohe Zahl an eingereichten Innovationen ist erneut ein Beleg für die besondere und nachhaltige Innovationskultur in unserem Landkreis“, so Landrat Harald Sievers unlängst bei der virtuellen Preisverleihung. Sparkassenvorstand Heinz Pumpmeier



Die Gewinner des 10. Innovationspreises, die Jury, Landrat Harald Sievers und Kreissparkassenvorstand Heinz Pumpmeier in der Videoschleife. FOTO: WiR

wies darauf hin, dass dieser Preis auch Anerkennung für das Geleistete sein soll.

Einen der drei gleichberechtigten ersten Preise vergab die sechsköpfige Jury an die AVL SET GmbH, die auf dem Wangener Erba-Areal derzeit eine neue Firmenzentrale baut. Der Technologieführer am Markt der E-Mobilität-Testsysteme gewann den Preis laut Mitteilung für ein neu entwickeltes System, mit dem sich elektrische Bauteilkomponenten in Elektrofahrzeugen testen lassen, oh-

ne dass dafür aufwendige mechanische Testumgebungen benötigt werden. Das spare gegenüber dem bisherigen Vorgehen Zeit und senke die Kosten.

Weiterer Preisträger ist die Zebris Medical GmbH. Das Unternehmen produziert in Isny Messsysteme zur Analyse menschlicher Bewegungsabläufe und vertreibt diese weltweit. Prämiert wurde die Firma nun für die Entwicklung eines hochpräzisen Gebissvermessungssystems, das in der Lage sei, die Position und Bewe-

gung von Ober- und Unterkiefer sowie die Kiefergelenkbewegungen von Patienten mit größter Präzision in Echtzeit zu erfassen. Mit den Messdaten soll laut WiR die Herstellung von Zahnersatz optimiert werden.

Der dritte Preisträger, die SET GmbH aus Wangen, hat sich auf die Entwicklung von Testsystemen und Elektronik für die Leistungshalbleiter- und Luftfahrtindustrie spezialisiert. Das Unternehmen bietet mit einer neuartigen Plattform eine Lö-

sung für den Test von speziellen Leistungshalbleitern, die in Elektrofahrzeugen eingesetzt werden.

Das neue Testverfahren hilft, die Qualität der Halbleiter zu sichern und dadurch zu verhindern, dass sich die Reichweite von Elektrofahrzeugen innerhalb ihrer Lebensdauer deutlich reduziert, heißt es vom Unternehmen.

Fünf weitere Firmen erhielten laut WiR eine Auszeichnung für ihre technologischen Spitzenleistungen. Die Blum-Novotest GmbH aus Grünkraut bekam diese demnach für ihre Visualisierungs- und Auswertesoftware „LC-VISION“, die HMS Technology Center Ravensburg GmbH aus Ravensburg überzeugte mit ihrem „Ixxat SG-gateway“ für Energiesysteme und die m&h Inprocess Messtechnik GmbH aus Waldburg wurde für die Entwicklung des Ultraschall-Messtastersystem „RWP 20.50-G-UTP“ ausgezeichnet.

Die Sonderauszeichnung Handwerk ging heuer an die Bahu GmbH aus Schlier für die Entwicklung der ersten Outdoorbank, die immer trocken bleibt, wie es weiter heißt.

Die Sonderauszeichnung „Erfindergeist“ erhielt die Keramos GmbH aus Bad Wurzach für die Entwicklung einer aus einem eigens entwickelten Werkstoff gefertigten Zündelektrode für den Einsatz in Hochleistungs-Stationär-Gasmotoren.